

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KEMPF Füllstoff, KEMPF Füllstoff M  
JM Füllstoff, JM Füllstoff M

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Füllstoff

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Kempf Klebstoffprodukte  
Sven Alms  
Straße / Postfach: Friedbergerstr. 5a  
61130 Nidderau  
www: www.kempf-klebstoffprodukte.de  
E-Mail: office@kempf-klebstoffprodukte.de  
Telefon: +49 36 259 31 545  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung QS, Telefon: +49 36 259 31 545 E-Mail: qs@kempf-klebstoffprodukte.de

### 1.4 Notrufnummer

**GGIZ Erfurt, Deutschland,  
Telefon: +49 (0) 361 730730**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

**nicht bekannt**

Klassifizierungssystem: Die Einstufung dieser Zubereitung nach den gesundheits- und umweltgefährlichen Eigenschaften erfolgt nach der konventionellen Methode unter Berücksichtigung der neuen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und Richtlinie 67/548/EWG.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Natron – Kalk – Glas (A-Glas) (Fensterglas)

Gefährliche Inhaltstoffe: entfällt, keine Gefahrstoffe

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich  
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen  
Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen  
Nach Augenkontakt: Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei Anhaltender Reizung Arzt aufsuchen  
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen  
Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Allgemeines: Produkt selbst brennt nicht.
- Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
keine bekannt
- besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:  
keine bekannt
- besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:  
Auf Umgebungsbrand abstimmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Staubbildung vermeiden.  
Ausgetretenes Material verursacht erhöhte Rutschgefahr.
- Umweltschutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen. Staubbildung vermeiden

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- Hinweise zum sicheren Umgang:  
Staubbildung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gegebenfalls örtliche Absauganlage einschalten. (siehe auch Punkt 6.1)

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
keine besonderen Maßnahmen erforderlich

### Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen, sowie vor Frost.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
Trocken lagern
- Lagerklasse nach VCI: 13 (nichtbrennbare Feststoffe)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
entfällt

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind. 3 (6) mg/m<sup>3</sup> A, 10 mg/m<sup>3</sup> E (2.4 TRGS 900) (allgemeiner Staubgrenzwert)

### Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Atemschutz:  
bei Staubentwicklung zugelassenes Filtergerät mit Partikelfilter benutzen.

Handschutz:	die Verwendung von Schutzhandschuhen ist abhängig von Art und Umfang der Tätigkeit im Umgang mit dem Material. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Augenschutz:	dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz:	Arbeitskleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form:	pulverig-kugelig
Farbe:	weiß-transparent
Geruch:	geruchlos

### Sicherheitsrelevante Daten:

Zustandsänderung:	Schmelzpunkt: 630 °C
Flammpunkt:	entfällt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	keine
Dampfdruck:	zu vernachlässigen
Relative Dichte:	2,5 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	wasserunlöslich
n-Oktanol/Wasser:	entfällt
Viskosität:	entfällt
Dampfdichte:	entfällt
pH-Wert in Wasser:	11-12

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Siehe Punkt 7. Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

### Zu vermeidende Stoffe:

Siehe Punkt 7. Keine bekannt

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	keine Daten vorhanden
Einatmen; LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	keine Daten vorhanden
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	keine Daten vorhanden
Augenkontakt:	Augenreizung durch Staub möglich

### Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung:	keine Daten vorhanden
Krebserzeugende Wirkung:	keine Daten vorhanden
Erbgutverändernde Wirkung:	keine Daten vorhanden
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	keine Daten vorhanden
Narkotisierende Wirkung:	keine Daten vorhanden

Sonstige Hinweise:

Es handelt sich um ein Erzeugnis. Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse führt die Zubereitung unter normalen Anwendungsbedingungen nicht zu einer Gefährdung des Menschen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Wassergefährdungsklasse: Nicht wassergefährdend (nwg)

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

Persistenz und Abbaubarkeit: Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

Bei sachgerechter Verwendung keine Störung zu erwarten. Mechanisches Abscheiden möglich.

Aquatische Toxizität: Nicht zu erwarten

Ökotoxizität: Nicht zu erwarten

Akkumulation: Nicht zu erwarten

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Ungereinigte Verpackung: Verpackungen sind restlos zu entleeren und unter Beachtung der jeweils geltenden lokalen, nationalen und internationalen Bestimmungen, bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

Abfallschlüsselnummer: Die genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.  
10 11 05 Teilchen und Staub aus der Herstellung  
Von Glas und Glaserzeugnissen

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

unterliegt nicht den Transportvorschriften

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

entfällt

EC / R: entfällt

EC / S: entfällt

### Nationale Vorschriften:

Gefahrenklasse nach VbF: nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend nach (VwVwS vom 27.07.2005, Anhang 1)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Die Lieferspezifikationen entnehmen Sie den jeweiligen Produktdatenblättern.

**Legende:**

MAK	= Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration
BAT	= Biologische Arbeitsplatztoleranz / VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VOC-CH	= Volatile organic compounds (Flüchtige organische Verbindungen (VOCV))
AOX	= adsorbierbare organische Halogenverbindungen